



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde Behamberg
Behamberg 30
4441 Behamberg

Datum: 04.03.2026
Kontakt: Dr. Karoline Schmid
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: karoline.schmid@ages.at
Dok. Nr.: D-21122982

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26016383

Kunde/Auftraggeber:	Gemeinde Behamberg
Kundennummer:	6203001
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WVA Behamberg, N966474R3
Anlagen-Id:	WL-299
Leiterin der Inspektion:	Dr. Karoline Schmid
Rechnungsempfänger:	Gemeinde Behamberg, Behamberg 30, 4441 Behamberg
Inspektionsbericht ergeht an:	Gemeinde Behamberg Amt der NÖ Landesregierung

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Zwischenspeicher Schedl, Hochbehälter Daxberg + UV-Gerät		1
Beschreibung der Anlage	<p>Lage: Der Quellsammelschacht liegt unmittelbar vor der Pumpstation in leichter Hanglage, umgeben von landwirtschaftlicher Nutzfläche.</p> <p>Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einer Quelfassung, einem Quellsammelschacht, einem Tiefbehälter und dem Hochbehälter Daxberg mit 300 m³ Fassungsvermögen. Weiters aus dem Hochbehälter Hoferkogel mit 60 m³ Fassungsvermögen, dem Hochbehälter Schachner mit 200 m³ Fassungsvermögen, dem Zwischenspeicher Schedl mit 10 m³ Fassungsvermögen und dem Hochbehälter Holz mit 200 m³ Fassungsvermögen. Im Tiefbehälter ist ein ÖVGW-zertifiziertes UV-Gerät installiert. Täglich werden zudem mindestens 10 m³ Wasser von der Gemeinde Haidershofen bezogen. Das Ortsnetz Steinbach wird mit 9 m³ pro Tag durch die WG Tröstlberg versorgt. Teile von Ramingdorf werden durch die Gemeinde Steyr versorgt.</p>		1
Verteilte Wassermenge	500,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäÙem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
aktueller Durchfluss	35,8 m ³ /h		2
Referenzbestrahlungsstärke	92,80 W/m ²		2
Hersteller	pro Minent		2
Hersteller-Typ	Dulcodes 2x350LP		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26016383-001

Externe Probenkennung: T26-00187.8
Probe eingelangt am: 12.02.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Bakteriologische Untersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Behamberg, N966474R3
Anlagen-Id: WL-299
Probenahmestelle: UV-Gerät Quelle Quenger, nach UV-Desinfektion
Probstellen-Nr.: N17582490

Probenahmedatum: 11.02.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Daniel Lambauer
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 7,0
Untersuchung von-bis: 12.02.2026 - 04.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	X - Spezialuntersuchungen		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Probennummer: 26016383-002

Externe Probenkennung: T26-00187.9
 Probe eingelangt am: 12.02.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Erweiterte bakteriologische Untersuchung vor Desinfektion
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Behamberg, N966474R3
Anlagen-Id: WL-299
Probenahmestelle: UV-Gerät Quelle Quenger, vor UV-Desinfektion
Probstellen-Nr.: N17582483

Probenahmedatum: 11.02.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Daniel Lambauer
 Untersuchung von-bis: 12.02.2026 - 04.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	X - Spezialuntersuchungen		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,0			grd C		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	563	max. 2500		µS/cm		5
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	90			%		11
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,473			m-1		11
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		6



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		7
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		7
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		8
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		9
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		10

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Probennummer: 26016383-003

Externe Probenkennung: T26-00187.10
 Probe eingelangt am: 12.02.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Behamberg, N966474R3
Anlagen-Id: WL-299
Probenahmestelle: Ortsnetz Schachnersiedlung/Behamberg Süd, Schachnersiedlung 116, Bad
Probstellen-Nr.: N970397R3

Probenahmedatum: 11.02.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Daniel Lambauer
 Untersuchung von-bis: 12.02.2026 - 04.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	6,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,51	6,50 - 9,50				13
Leitfähigkeit (vor Ort)	551	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					14
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					14
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		6

Probennummer: 26016383-004

Externe Probenkennung: T26-00187.11
 Probe eingelangt am: 12.02.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Behamberg, N966474R3
Anlagen-Id: WL-299
Probenahmestelle: Ortsnetz Weixlgartensiedlung/Ramingdorf, Weixlgarten 17, Küche
Probstellen-Nr.: N970162R3

Probenahmedatum: 11.02.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Daniel Lambauer
 Untersuchung von-bis: 12.02.2026 - 04.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	6,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,47	6,50 - 9,50				13
Leitfähigkeit (vor Ort)	557	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					14
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					14
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	5	max. 100		KBE/ml		6

Probennummer: 26016383-005

Externe Probenkennung: T26-00187.12
 Probe eingelangt am: 12.02.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser NÖ (ohne Restmonomere)
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Behamberg, N966474R3
Anlagen-Id: WL-299
Probenahmestelle: Ortsnetz Behamberg, Gemeindeamt, Küche
Probstellen-Nr.: N968115R3

Probenahmedatum: 11.02.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Daniel Lambauer
 Untersuchung von-bis: 12.02.2026 - 04.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,0			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,42	6,50 - 9,50				13
Leitfähigkeit (vor Ort)	559	max. 2500		µS/cm		5
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					14
Physikalische Parameter						
pH-Wert	7,58	6,50 - 9,50				17
Leitfähigkeit	617	max. 2500		µS/cm		17
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		18
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		12

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		19
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		20
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,38			mmol/l		21
Gesamthärte	19,0			°dH		21
Carbonathärte	15,1			°dH		17
Säurekapazität bis pH 4,3	5,4			mmol/l		17
Hydrogencarbonat	325,9			mg/l		17
Calcium (Ca)	102			mg/l		21
Magnesium (Mg)	20,2			mg/l		21
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		22
Nitrat	43		max. 50	mg/l		23
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		24
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		25
Chlorid (Cl ⁻)	33	max. 200		mg/l		23
Sulfat	14	max. 250		mg/l		23
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		21
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		21
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		21
Natrium (Na)	10,3	max. 200		mg/l		21
Kalium (K)	1,0			mg/l		21
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		26
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		27
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		27
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		27
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		27
Kupfer (Cu)	0,005		max. 2,000	mg/l		27
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		27
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		28
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		27
Uran (U)	<1,00		max. 15,0	µg/l		27
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		29
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		30
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		30
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		30
Trichlorethen	<0,30			µg/l		30
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		30

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chloroform	<0,30			µg/l		30
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		30
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		30
Bromoform	<0,30			µg/l		30
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		31
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		31
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		31
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		31
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		31
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		31
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		34
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		34
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		35
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		34
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		34
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		33
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Chlorthalonil R471811	0,08		max. 3,00	µg/l		32
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		32
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		35
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,15		max. 3,00	µg/l		32
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		32
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		32
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		33
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,04		max. 0,10	µg/l		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,04		max. 0,50	µg/l		36
Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorononansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		37
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n- PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		37
Perfluorononansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		37
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		37
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		37
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		37
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		37
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0		max. 0,10	µg/l		37
Organische Spurenstoffe						
Bisphenol A (2,2-Bis(4- hydroxyphenyl)propan)	<30,0		max. 2500	ng/l		38
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		6
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15

Probennummer: 26016383-006

Externe Probenkennung: T26-00187.13
 Probe eingelangt am: 12.02.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Behamberg, N966474R3
Anlagen-Id: WL-299
Probenahmestelle: **Übernahmeschacht Haiderhofen-Behamberg, Probenahmeahn Quelle**
Probstellen-Nr.: **N971275R3**

Probenahmedatum: 11.02.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Daniel Lambauer
 Untersuchung von-bis: 12.02.2026 - 04.03.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,0			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,31	6,50 - 9,50				13
Leitfähigkeit (vor Ort)	553	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					14
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					14
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					14
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,35			mmol/l		21
Gesamthärte	18,8			°dH		21
Carbonathärte	15,5			°dH		17

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Säurekapazität bis pH 4,3	5,5			mmol/l		17
Calcium (Ca)	102			mg/l		21
Magnesium (Mg)	19,4			mg/l		21
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		22
Nitrat	43		max. 50	mg/l		23
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		24
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		25
Chlorid (Cl-)	33	max. 200		mg/l		23
Sulfat	14	max. 250		mg/l		23
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		21
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		21
Natrium (Na)	10,4	max. 200		mg/l		21
Kalium (K)	1,1			mg/l		21
Pestizide						
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Nicht relevante Metaboliten						
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		33
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,17		max. 3,00	µg/l		32
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		32
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,05		max. 0,10	µg/l		33
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Terbuthylazin - SYN 546009 (Terbuthylazin - LM3)	0,04		max. 0,10	µg/l		41
Terbuthylazin - CGA 324007 (Terbuthylazin - LM5, GS 16984, MT23)	<0,03		max. 0,10	µg/l		41
Terbuthylazin - SYN 545666 (Terbuthylazin - LM6)	0,06		max. 0,10	µg/l		41
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		6
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		6

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 6.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 7.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 8.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 9.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 10.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 11.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513
- 12.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
- 13.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 14.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 15.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 16.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 17.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 18.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
- 19.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
- 20.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
- 21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 22.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 23.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 24.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 25.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 26.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 27.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
- 28.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011



- 29.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 30.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 31.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 32.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 33.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 34.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 35.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 36.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 37.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03
- 38.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren
- 39.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640
- 40.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641
- 41.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen mittels HPLC-HRMS nach Direktinjektion - erweiterter Parameterumfang
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530

Zeichnungsberechtigt:

Dr. Karoline Schmid e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung (Pestizidanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden - in Abhängigkeit vom beauftragten Umfang der Pestiziduntersuchung - Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze jedoch unterhalb des jeweils gültigen Parameterwertes (Grenzwertes) oder Aktionswertes festgestellt:

Als "relevant" für das Trinkwasser gelten jene Rückstände (Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte) von Wirkstoffen, die hinsichtlich ihrer biologischen/pestiziden Aktivität vergleichbare Eigenschaften besitzen wie die Muttersubstanz. Zudem kann aufgrund ihrer toxischen oder ökotoxischen Eigenschaften eine Gefährdung des Grundwassers oder anderer hiervon abhängiger Ökosysteme oder der Gesundheit von Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden. Für relevante Metaboliten gilt - wie für Pestizidwirkstoffe - gemäß Trinkwasserverordnung ein Parameterwert von 0,1 µg/L.


Für "nicht relevante Metaboliten" gelten Aktionswerte gemäß Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010) bzw. gem. Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen).

Hinweis:

Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachterin:

Dr. Karoline Schmid

Signaturwert	X6iuHu9UPWv5w7d0IB0FJw8N66OgCC/m+Npha3x1WZYUoalZKikiMmN6k3iIDqWLUs5MbI6VdeJWuF9q6Lc5zBk+2pWGAYTT5eFXayve7DKNEtuVwuE9GTuedhz1Y9HHP1PplbKAKZSCQzqWCP3idqZwx+yOfccIH3AamjnvWpVbeNU5B0ZvT7rZy8VBgHfj3LFbabz8FulwMRmm02pFo3IRTXXXTSSELYEjNEVbGm64/36vp/wlgJJfojVUziR48CrPmJoE3op4CbKxoSATKaUWOeP1S9LXWS0+JFdP2osDFrUD3/ce+gtSBCpFk0WrBzntL6sCaY8wT+EPotfFhmMY6I21emeWW9p9Rvmfqu1f3VEnGK0xYkGZqsYFgRui9UNM+evjykeee+nf4i00wxf508vQFMHJuWEPRG21rBeUGYKcpuJNSpikzkn7SbKibxyiQFrhPwVgg3bkx04P+GL+s5S9JIjPLUj4LcW5MWH4QBOYAtWYI9LvtCs7maWcn+yXPCw8Cc5Ipc1LXi0od0BQ74bmqj3TgFc5xw9HCmmKcIx+flqHVxnA+zzGrB4bOPhn4LuYGTOScHvoCThld6eP3iY+UiwTkvmkcMbnzjRgnguObyRyp2YEK2YJLXn2VyJq+crflyb6nCDg6U3YR8VLCpFmTaTtTD7rixS4=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-03-04T11:32:46Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	